

Chronik 2012

Nach 1960 und 1968 fand am 19. und 20. Mai 2012 das Kreisfeuerwehrverbandsfest in Haaren statt. Hierzu hatte sich die Freiwillige Feuerwehr Löschzug Haaren 2010 anlässlich des 2012 stattfindenden 85-jährigen Gründungsjubiläum unseres Löschzuges und des 35-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Haaren beworben und den Zuschlag erhalten. Nach der Delegiertentagung der Feuerwehren am Samstagnachmittag, den 19. Mai in der Haarener Schützenhalle erfolgte um 18.00 Uhr das Antreten mit den Haarener Vereinen und Musikkapellen zum Marsch vor die Haarener Kirche, wo eine ökumenische Andacht abgehalten wurde. Danach erfolgte der Weitermarsch zum Friedhof wo nach einer Gedenkrede des Löschzugführers Marcus Siekaup und unter musikalischer Begleitung des Blasorchester Sintfeldecho Haaren 2 Kränze zu Ehren der verstorbenen Feuerwehrkameraden und Mitmenschen niedergelegt wurden. Nachdem dann der Sportplatz erreicht war, wurde unter den Klängen des Tambourcorps Haaren und des Blasorchester Sintfeldecho Haaren der Große Zapfenstreich gespielt. Nach dem Weggang in der Schützenhalle wurde dann ein gemütlicher Abend mit musikalischer Unterhaltung gestartet. Der Sonntag, 20. Mai stand dann ganz im Zeichen des großen Festumzuges. Um 14.00 Uhr erfolgte das Antreten der Feuerwehren in vier Blöcken auf dem Sportplatz und nach den Festreden startete bei gutem Wetter der Marsch durch den Ort. Danach konnten sich die Festzugteilnehmer und die zahlreichen Zuschauer bei Getränken und Speisen stärken und eine Fahrzeugshow auf dem Platz vor der Sporthalle anschauen. Das Kreisfeuerwehrverbandsfest 2012 in Haaren klang in gemütlicher Runde aus. Anfang September wurde die Durchführung des Kreisschützenfestes in Fürstenberg unterstützt. Im Oktober wurde in Eigenleistung die Parkplatzerweiterung am Feuerwehrgerätehaus realisiert.

Die von der Freiwilligen Feuerwehr Haaren absolvierten 95 Einsätze bzw. 1.760 Einsatzstunden erreichten einen neuen Höchststand. Im I. Quartal musste neben der zeitintensiven Unterstützung bei dem Ausfall der Erdgasversorgung im Stadtgebiet mehrere schwere Verkehrsunfälle bei zweistelligen Minustemperaturen mit diversen Rettungsmaßnahmen abgearbeitet werden. Am 24. April konnte durch das rasche Eingreifen der Haarener Wehr eine Ausbreitung eines Entstehungsbrandes in der Dachhaut des Dorfgemeinschaftshauses noch verhindert werden. Am 22. Juni musste auf der BAB 33, Fahrtrichtung Bielefeld ein brennender Sattelzug mit großen Mengen Schaum und Wasser gelöscht werden. Am 05. Juli brannte im Wohnbaugebiet Puttenholz ein im Rohbau stehendes Gebäude. Hier war der Löschzug Haaren mit anderen Wehren 7 Stunden im Löscheinsatz. Eine Rollerfahrerin und ein Transporter verunfallten am 12. August auf der Fürstenberger Straße, Höhe Windmühlenweg. Die Haarener Feuerwehrkameraden unterstützten das medizinische Rettungsteam bei der Versorgung und dem Transport des Unfallopfers in den Rettungshubschrauber. Am 14. November musste nach einem Verkehrsunfall mit 2 PKWs auf der Straße nach Fürstenberg, Höhe Hirschweg eine eingeklemmte und verletzte Person mit den Rettungsgeräten befreit werden. Auf der BAB 33, Fahrtrichtung Bielefeld ereignete sich am 19. November ein LKW-Unfall mit Gefahrgut. Der LKW-Fahrer wurde unter dem Wrack eingeklemmt und verstarb am Einsatzort. Aus den leckgeschlagenen Behältern liefen große Mengen des flüssigen Gefahrgutes aus und verunreinigten das Umfeld. Einige nicht dem Löschzug Haaren angehörende Einsatzkräfte u. a. von anderen an dem Unfall arbeitenden Organisationen erlitten durch die Gefahrstoffe Verletzungen und mussten in Krankenhäuser behandelt werden. Alle Arbeiten der Feuerwehr wurden unter Atemschutz und teilweise unter Chemikalienschutzanzügen durchgeführt. Einsatzdauer 8 Stunden.

Andreas Kaup
(Schriftführer)